



Konzerte in Schloß Waldthausen

Saison
2017/2018



Liebes Publikum,

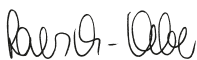
eine langjährige und erfolgreiche Kooperation wird 2017/2018 fortgesetzt: die Kultur-Partnerschaft des Sparkassenverbands Rheinland-Pfalz und der SWR2 Landesmusikredaktion Rheinland-Pfalz mit Lotto Rheinland-Pfalz.

Viele unvergessliche Musikerlebnisse hat diese Zusammenarbeit bereits ermöglicht, und auch für die kommende Saison ist es wieder gelungen, namhafte Interpretinnen und Interpreten in das inmitten des Lennebergwalds zauberhaft gelegene Schloß Waldthausen einzuladen: ein junges Klaviertrio um eine international renommierte Solistin, ein Streichquartett, das von London aus die Alte Musik-Szene in Europa spektakulär aufmischt, ein argentinischer Bandoneon-Star samt Tango- und Klassik-begeisterten Kollegen sowie „the very best“, fünf Bläsersolisten der Berliner Philharmoniker in einer exquisiten Kammermusikformation.

All diese Facetten bieten Ihnen vier Konzerte zwischen Oktober 2017 und April 2018, die vom Südwestrundfunk aufgezeichnet und in der Hörfunk-Kulturwelle SWR2 gesendet werden.

Vielleicht sind Sie, liebe Musikbegeisterte, den Kammerkonzerten in Schloß Waldthausen bereits seit vielen Jahren treue Abonnenten, oder aber Sie haben diese Reihe nun ganz neu für sich entdeckt – wir danken in jedem Fall herzlich für Ihr Interesse.

Informationen zur Kartenbestellung per Telefon oder im Internet finden Sie auf der hinteren Seite dieser Broschüre.



Beate Läsch-Weber
Präsidentin
Sparkassenverband
Rheinland-Pfalz



Gerold Hug
SWR Programmdirektor
Kultur



Jürgen Häfner
Geschäftsführer der
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH

Mittwoch, 25. Oktober 2017, 20 Uhr

Trio Machiavelli

Claire Huangci (Klavier)

Sebastian Bohren (Violine)

Tristan Cornut (Violoncello)



Die junge Pianistin **Claire Huangci** hat die Rolle des gefeierten Wunderkinds, das zehnjährig ein Privatkonzert für Präsident Bill Clinton gab, längst hinter sich gelassen. Die Amerikanerin chinesischer Abstammung konnte sich international etablieren und zieht ihr Publikum durch „glitzernde Virtuosität, gestalterische Souveränität, hellwache Interaktion und feinsinnige Klangdramaturgie“ (Salzburger Nachrichten) in den Bann. Für ihr Klaviertrio hat Claire Huangci Partner gefunden, die sich ebenfalls als Solisten einen Namen gemacht haben und die zugleich für Kammermusik brennen.

Mit seinem ausdrucksstarken, beseelten Spiel etabliert sich der 1987 geborene Schweizer **Sebastian Bohren** als eines der interessantesten Violintalente seiner Generation. Er gastiert u.a. beim Luzerner Sinfonieorchester, der Staatskapelle St. Petersburg und dem Zürcher sowie dem Berner Kammerorchester. Zukünftige Engagements führen ihn zum Musikkollegium Winterthur, zum Royal Liverpool Philharmonic Orchestra und zum Georgischen Kammerorchester. 2018 debütiert er beim Lucerne Festival. Bohren ist Mitglied im Stradivari-Quartett.

Tristan Cornut, geboren 1985 in Paris, wurde am dortigen Konservatorium sowie an den Musikhochschulen Stuttgart und Freiburg bei Jean-Guihen Queyras ausgebildet. Auch er hat erfolgreich an internationalen Wettbewerben teilgenommen, u.a. 2010 am ARD-Wettbewerb, wo er einen dritten Preis und zwei Sonderpreise gewann. Seit 2012 ist er Solocellist der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und unterrichtet an der Freiburger Musikhochschule.

Programm

Ludwig van Beethoven: *Klaviertrio c-Moll op. 1 Nr. 3*

Peter Tschaikowsky: *Klaviertrio a-Moll op. 50, „A la mémoire d'un grand artiste“*

Mittwoch, 06. Dezember 2017, 20 Uhr

Chiaroscuro Quartet

Alina Ibragimova (Violine)

Pablo Hernan Benedi (Violine)

Emilie Hörnlund (Viola)

Claire Thirion (Violoncello)



2005 gegründet, steht das in London ansässige **Chiaroscuro Quartet** um die Geigerin Alina Ibragimova für herausragende Interpretationen im Sinne der historisch informierten Aufführungspraxis. Gespielt wird mit Darmsaiten und historischen Bögen; die Kammermusikpartner tragen klangvolle Namen der Alten Musik, wie Christophe Coin, Kristian Bezuidenhout oder Trevor Pinnock.

Längst spielen die Russin, der Spanier, die Schwedin und die Französin auf den großen internationalen Konzertbühnen. Im vergangenen Jahr führte sie erstmals eine Tournee nach Japan. Die neue Saison hält Konzerte in Köln, Salzburg, Lissabon und als Menuhin Festival Artists beim Gstaad Festival für sie bereit. Mit Ronald Brautigam am Fortepiano treten sie in Bath, Bremen, Utrecht und Amsterdam auf.

Ausgezeichnet auf der Bestenliste des Vereins Preis der Deutschen Schallplattenkritik für ihre Einspielung von Mozart und Mendelssohn, widmet sich das Ensemble auf seiner bisher letzten CD dem zweiten Teil der Haydn'schen Streichquartette op. 20.

Programm

Joseph Haydn: *Streichquartett Nr. 65 Es-Dur op.76 Nr. 6*

Fanny Mendelssohn: *Streichquartett Es-Dur*

Ludwig van Beethoven: *Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131*

Mittwoch, 21. Februar 2018, 20 Uhr

Marcelo Nisinman Trio

Adrian Fioramonti (E-Gitarre)

Winfried Holzenkamp (Kontrabass)

Marcelo Nisinman (Bandoneon)



Geboren 1970 in Buenos Aires, hat sich **Marcelo Nisinman** als Bandoneon-Spieler, Komponist und Arrangeur einen Namen gemacht. Bei seinen Konzerten sind daher stets Eigenkompositionen und Bearbeitungen zu hören, wobei Nisinman seine künstlerischen Ideen hauptsächlich aus zwei Quellen schöpft: zum einen aus dem argentinischen Tango, zum anderen aus der klassischen Musik Europas.

Wie auch sein Bandoneon-Lehrer Julio Pane, verknüpft Nisinman – kompositorisch u.a. bei Detlev Müller-Siemens in Basel ausgebildet – Stile und Gattungen und kreiert so einen eigenen neuen Sound, der flexibel und behutsam mit kompositorischen Vorlagen und stilistischen Anforderungen umgeht. Das prädestiniert ihn und seine Triokollegen zu Auftritten mit Größen wie Martha Argerich, Chen Halevi oder dem Vogler Quartett. Denn „Tango ist Kunst, neue Kunst, nicht nur ‚dieser Tango‘“, wie Marcelo Nisinman sein musikalisches Credo zusammenfasst.

Programm

Marcelo Nisinman: „*Hombre Tango*“

Oswaldo Tarantino/Marcelo Nisinman: „*Ciudad Triste*“

Heitor Villa-Lobos: *Vier Präludien für Gitarre solo*

Dietrich Buxtehude: „*Danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich*“

Marcelo Nisinman: „*Argentinos en Europa*“

Johann Sebastian Bach: „*In Dulci Jubilo*“

Julio Pane/Marcelo Nisinman: *Interludio*

Rosendo Mendizábal/Marcelo Nisinman: „*El Entrerriano*“

Juan Carlos Cobián/Marcelo Nisinman: „*Los Mareados*“

Pedro Datta/Marcelo Nisinman: „*El aeroplano*“

Marcelo Nisinman: „*Kill yourself step by step and be free*“

Astor Piazzolla/Marcelo Nisinman: „*Bordel 1900*“, „*Jeanne & Paul*“

Marcelo Nisinman: „*Alberto's Tango*“

Mittwoch, 18. April 2018, 20 Uhr

Philharmonisches Bläserquintett Berlin

Michael Hasel (Flöte)

Andreas Wittmann (Oboe)

Fergus McWilliam (Horn)

Marion Reinhard (Fagott)

Walter Seyfarth (Klarinette)



Das **Philharmonische Bläserquintett Berlin** wurde 1988 in der Ära Herbert von Karajans gegründet. Musikalische Inspirationen und Anregungen empfing das Ensemble immer wieder von den äußerst produktiven und einflussreichen musikalischen Partnerschaften der Berliner Philharmoniker mit Künstlern wie Carlos Kleiber, Leonard Bernstein oder Daniel Barenboim, insbesondere aber auch mit den Chefdirigenten Claudio Abbado und Sir Simon Rattle.

Immer wieder verblüfft das Philharmonische Bläserquintett das Publikum durch seine Ausdrucksvielfalt, sein Klangfarbenspektrum und seine stilsicheren Interpretationen. Publikum wie Kritiker sind sich darin einig, dass es dem Ensemble gelungen ist, den Klang der klassischen Quintettbesetzung neu zu definieren.

Neben ihren Konzertaktivitäten pflegen die Ensemblemitglieder umfassende Unterrichtsangebote für Jugendliche; ihr besonderes Engagement gilt dabei dem Jugendorchesterprogramm in Venezuela.

Programm

Anton Reicha: *Bläserquintett C-Dur op. 91 Nr. 1*

Paul Hindemith: *Kleine Kammermusik op. 24 Nr. 2*

Johan Kvandal: *Bläserquintett op. 34*

Carl Nielsen: *Bläserquintett op. 43*

SWR2 INTERNATIONALE PIANISTEN IN MAINZ

Saison 2017/2018, 20 Uhr

Frankfurter Hof, Augustinerstraße 55, 55116 Mainz

Freitag, 20. Oktober 2017

Pierre-Laurent Aimard

Freitag, 01. Dezember 2017

Francesco Piemontesi

Freitag, 26. Januar 2018

Sophie Pacini

Freitag, 23. Februar 2018

Ronald Brautigam

Freitag, 23. März 2018

Andrew Tyson

Freitag, 13. April 2018

Olga Kern

(Änderungen vorbehalten)

Tickets und Informationen:

www.frankfurter-hof-mainz.de, Tel. 06131 242914

und bei allen Vorverkaufsstellen in Mainz



CLASSIC CLASH

Die Lounge-Konzerte von SWR2 und Villa Musica Rheinland-Pfalz
Saison 2017/2018, 20 Uhr

Frankfurter Hof, Augustinerstraße 55, 55116 Mainz

Donnerstag, 26. Oktober 2017

Passo Avanti

Donnerstag, 22. März 2018

Tango Ensemble Isabelle van Keulen

Donnerstag, 19. April 2018

Dobrek Bistro

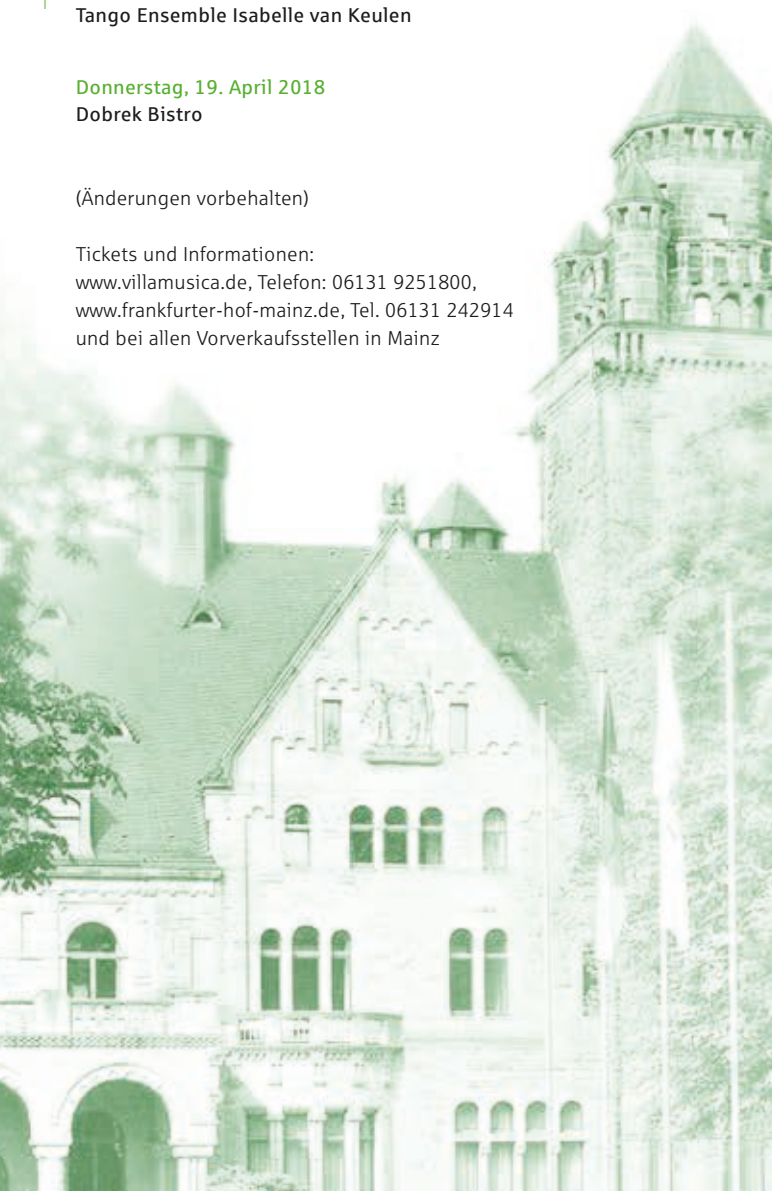
(Änderungen vorbehalten)

Tickets und Informationen:

www.villamusica.de, Telefon: 06131 9251800,

www.frankfurter-hof-mainz.de, Tel. 06131 242914

und bei allen Vorverkaufsstellen in Mainz





Abonnement-Preise (für vier Konzerte):

Preiskategorie 1 ■ 64 Euro / Saison

Preiskategorie 2 ■ 56 Euro / Saison

Preiskategorie 3 □ 48 Euro / Saison

(Preise inkl. aller Gebühren)

Einzelkarten:

Einzelkarten erhalten Sie im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse.

Preiskategorie 1 ■ 18 Euro / Konzert

Preiskategorie 2 ■ 16 Euro / Konzert

Preiskategorie 3 □ 13 Euro / Konzert

(Preise inkl. VVK-Gebühr, zuzüglich 4 Euro Porto- und Bearbeitungsgebühr pro Bestellung)

KONZERTE IN SCHLOSS WALDTHAUSEN

Saison 2017/2018

Veranstaltungsort

Sparkassenakademie Schloß Waldthausen

Im Wald 1, 55257 Budenheim

Tel. 06131 145-218, Fax 06131 145-7218

Anfahrt: A 60, Abfahrt Heidesheim,

danach ausgeschildert

Abonnement

Als Abonnent wird Ihnen jährlich Ihr Abonnenten-
ausweis im Scheckkartenformat zugestellt. Der Ausweis
ist übertragbar. Das Abonnement verlängert sich
automatisch, wenn es nicht bis zum 15. August des
Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bestellung beim SWR2 Kulturservice:

Tel. 07221 300200

Internet: www.swr2kulturservice.de

Mit dem Erlös werden junge MusikerInnen
in Rheinland-Pfalz gefördert.

IMPRESSUM

Herausgeber

Sparkassenverband Rheinland-Pfalz

Südwestrundfunk, SWR2

Lotto Rheinland-Pfalz

Programm und Redaktion

Sabine Fallenstein,

SWR2 Landesmusikredaktion Rheinland-Pfalz

Redaktionsassistenz

Monica Jung

Gestaltung und Druck

pure:design, Mainz/Druckerei Wolf, Ingelheim

Internet

www.SWR2.de, www.sv-rlp.de

Sendungen

Die Konzerte werden vom Südwestrundfunk
mitgeschnitten und zu einem späteren Zeitpunkt
im Hörfunkprogramm SWR2 gesendet.

Frequenzen in Mainz: 92,0/103,2 MHz

